

Consulting 02.06.2020

## Innovation schlägt Virus

Digitale Innovationen gestalten das Leben von Ärzten und Patienten nicht nur angenehmer, sie können es auch schützen. Der Medizintechnikhersteller GE Healthcare will dafür das Wartezimmer abschaffen.



**Mitarbeiter im Command Center des britischen Bradford Teaching Hospitals NHS Foundation Trust. Sie verwenden Echtzeitdaten um den Patientenfluss über Krankenhäuser in Bradford und Gemeinden in der englischen Grafschaft Yorkshire hinweg zu steuern.**

So wie auch die Wartezimmer-App, die auf dem Hackathon in München konzipiert wurde. Diese soll beispielsweise ermöglichen, dass der Patient bereits vor der Behandlung Daten an den Arzt übermitteln kann oder dass er in Echtzeit informiert wird, wenn sich seine

Behandlung verzögert. Die App könnte ein Produkt ergänzen, das GE Healthcare bereits entwickelt hat: die „Smart Scheduling“-App. Diese wertet die unterschiedlichsten Faktoren aus, die beeinflussen, ob Patienten Termine tatsächlich wahrnehmen, etwa: Wie weit liegt sein Wohnort von der Arztpraxis entfernt? Wie soll das Wetter am Tag des Termins werden? Zu welchen Uhrzeiten hat der Patient bei früheren Gelegenheiten Termine abgesagt? So ermittelt der Algorithmus Termine, die optimal auf seine Bedürfnisse abgestimmt sind. Das erlaubt es Ärzten, besser zu planen – und sorgt damit ebenfalls dafür, dass sich weniger Patienten in Wartezimmern aufhalten. Noch in diesem Sommer soll diese App in den ersten Praxen eingesetzt werden. Dann werden leere Wartezimmer nicht nur die Nerven der Patienten schonen, sondern auch deren Gesundheit schützen.

„Wäre die Pandemie vor zwei Jahren ausgebrochen, wäre die Situation deutlich schwieriger gewesen“, sagt Beger. „Die vergangenen Wochen haben gezeigt, welche Chancen die Digitalisierung im Gesundheitswesen bietet. Das macht mir Hoffnung für die Zukunft.“ Corona sei ein Anstoß, diese Entwicklung noch schneller voranzubringen.

#### Marathon für Hacker

Bei der Entwicklung digitaler Innovationen setzt GE Healthcare auch auf innovative Entwicklungsmethoden. Dazu gehören beispielsweise Hackathons, bei denen Teams mit Teilnehmern aus unterschiedlichsten Disziplinen in begrenzter Zeit Lösungen zu vorgegebenen Aufgaben entwickeln. So entstand im Herbst 2019 auf dem Tech-Fest des Münchner Innovations- und Gründungszentrums UnternehmerTUM die Idee für eine App, mit der Wartezeiten für Patienten reduziert werden können. Hackathons helfen jedoch nicht nur Produkte zu entwickeln, sagt Jan Beger, General Manager Digital bei GE Healthcare, „hier lernen wir, wie agile oder selbstorganisierte Teams effektiv und schnell zu Ergebnissen kommen. Diese Erkenntnisse lassen wir in unsere eigenen Prozesse einfließen.“

### Linksammlung

#### Link zu diesem Artikel

<https://newsroom.porsche.com/de/2020/unternehmen/porsche-consulting-medizintechnikhersteller-ge-healthcare-21086.html>

#### Media Package

<https://newsroom.porsche.com/media-package/porsche-consulting-medizintechnikhersteller-ge-healthcare->

#### Externe Links

<https://www.porsche-consulting.com/en/home/>